



„Leben mit Demenz“

**Ein Vortrag für pflegende Angehörige,
Ehrenamtliche und Interessierte**



Mathilde Schmitz
Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft
Rüsselsheim e.V.

Die Alzheimer – und Demenzkranken
Gesellschaft Rüsselsheim e.V. versteht sich
als Interessenvertretung der Menschen mit
Demenz und ihrer Familien zur
Verbesserung der Lebensqualität im
häuslichen und stationären Umfeld im Kreis
Groß-Gerau.



- ✓ Wir sind eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation; gegründet 2000 von betroffenen Angehörigen
- ✓ **Fachberatungsstelle für Demenzerkrankungen im Kreis Groß-Gerau**
- ✓ Wir sind Mitglied in ...
 - > Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
 - > Hessische Alzheimer Gesellschaft e. V.
 - > Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau
- ✓ Sitz der Geschäftsstelle im „Haus der Senioren“ der Stadt Rüsselsheim
Frankfurter Straße 12
- ✓ 6 Mitarbeiterinnen
- ✓ Tgl. Sprech- und Beratungszeiten
- ✓ Finanzierung überwiegend über Mitgliedsbeiträge und Spenden



Angebote des Vereins

- ✓ Beratungsstelle für Angehörige und Menschen mit Demenz
- ✓ Angehörigenschulungen
- ✓ Gedächtnisgruppe für früh diagnostizierte Demenzerkrankte
- ✓ Familienentlastender Dienst (Helferkreis zur Entlastung der Angehörigen im häuslichen Umfeld)
- ✓ Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige in drei Orten
- ✓ Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz
- ✓ Betreuungsgruppe für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- ✓ Tanzcafé für Menschen mit und ohne Demenz
- ✓ „Café Vergiss mein nicht“
- ✓ Informationsveranstaltungen, Vorträge,
- ✓ Kontaktstelle Nord für das Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau (wurde auf Mit-Initiative der AlzG Rüsselsheim 2005 gegründet - www.netzwerk-demenz-gg.de)

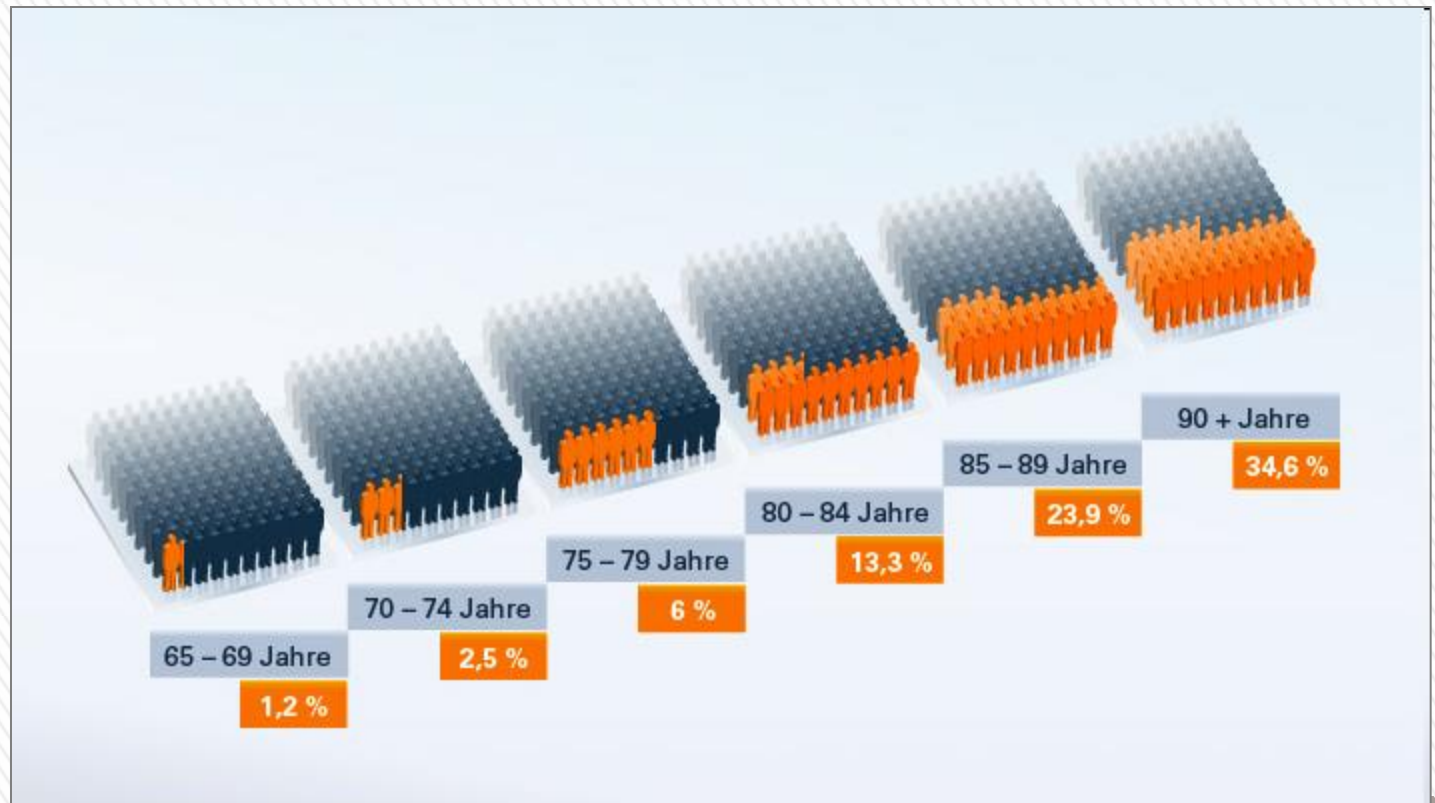


Menschen mit Demenz

- ✓ In Deutschland leben 1,6 Millionen Menschen mit Demenz
- ✓ Demenz hat viele Gesichter
 - ✓ Früh-Erkrankte/Hochbetagte
 - ✓ Allein-Lebende/in der Großfamilie
 - ✓ Mit unterschiedlichen biographischen Hintergründen....
- ✓ Zwei Drittel aller Demenzerkrankten wird zu Hause betreut und gepflegt



Das Risiko zu erkranken steigt mit zunehmendem Alter



Demenz ist die Beeinträchtigung von



Gedächtnis



Orientierung



Was ist Demenz?

Demenz ist die Beeinträchtigung von



Denkvermögen



Sprache



Eine Demenz ist mehr als Vergessen...



Es fällt schwer, mit den alltäglichen Dingen klar zu kommen, wie z.B. Kochen



Exkurs: Gedächtnis

- > Kurzzeitgedächtnis
- > Langzeitgedächtnis:
 - + **Episodisches** (autobiographisches) **Gedächtnis:**
Erinnerung an Dinge, die wir erlebt haben
 - + **Semantisches** (faktisches) **Gedächtnis:**
Schul- und Allgemeinwissen

„9 x 7 = 63“
 - + **Prozedurales Gedächtnis:**
Bewegungsabläufe



Das „normal“ arbeitende Gehirn



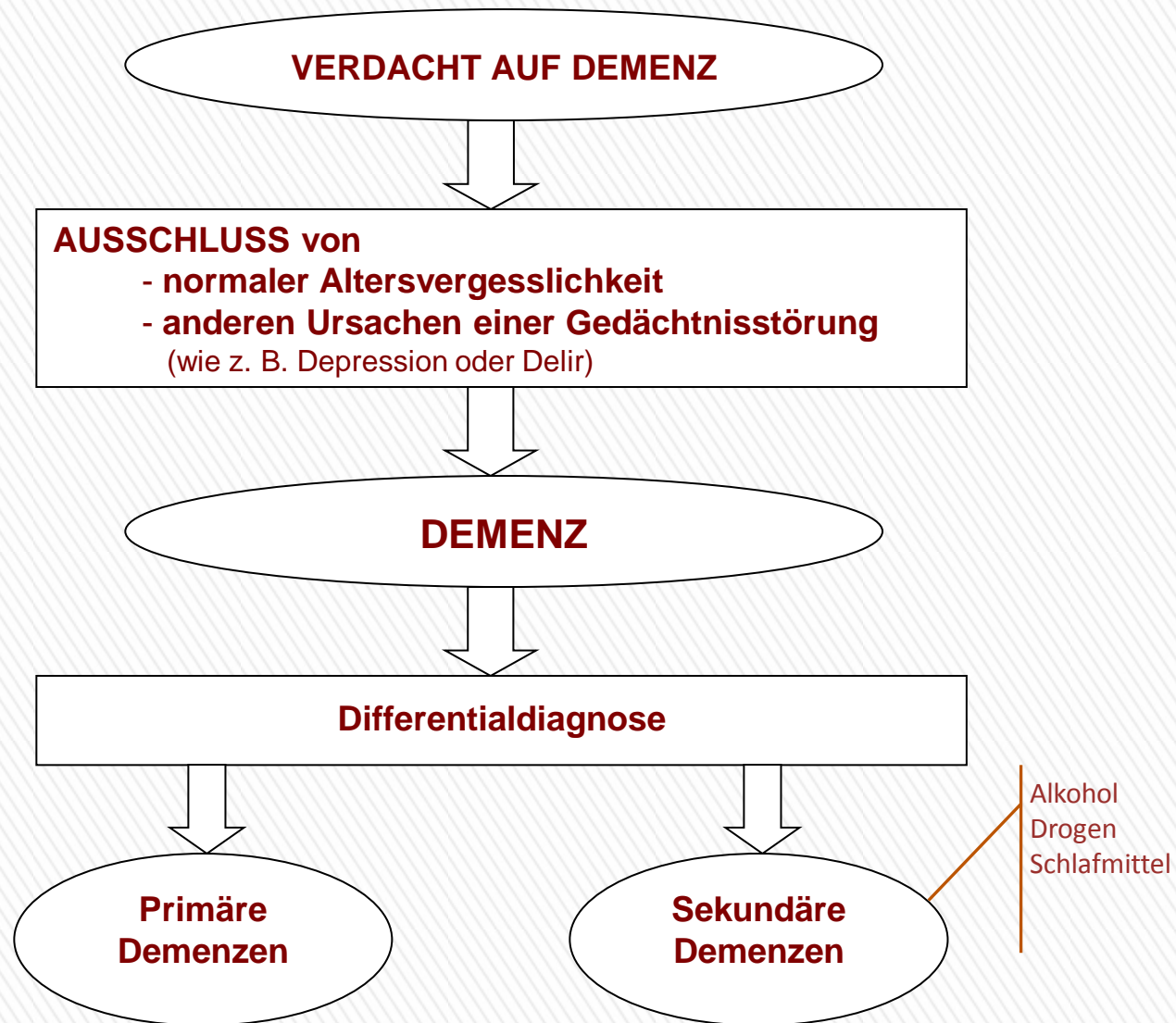
Informationen aus dem Kurzzeitgedächtnis (Neue Erinnerungen) werden abgelegt (Alte Erinnerungen) und können von dort jederzeit wieder abgerufen werden.

Die Person mit Demenz



Neue Erinnerungen werden immer seltener gespeichert und können somit nicht wieder verwendet werden.
Später gehen auch alte Erinnerungen zunehmend verloren.

Wie wird die Diagnose gestellt?



Primäre Demenzen

Demenzursache	Anteil an der Gesamtzahl der Demenzerkrankungen
Alzheimer – Krankheit (AD)	ca. zwei Drittel
Vaskuläre Demenz (VD) Mischformen AD/VD	ca. 30 %
Sonstige Demenzen (z. B. Lewy-Körper-Demenz, Frontotemporale Demenz)	ca. 10 %

Alzheimer-Krankheit

Der fränkische Arzt Alois Alzheimer beschrieb 1906 die 51-jährige Patientin Auguste D.

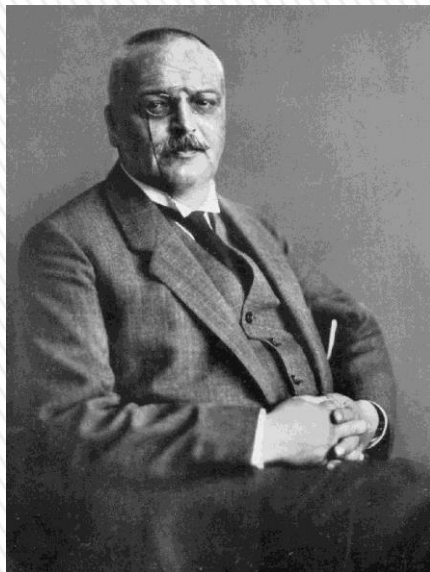
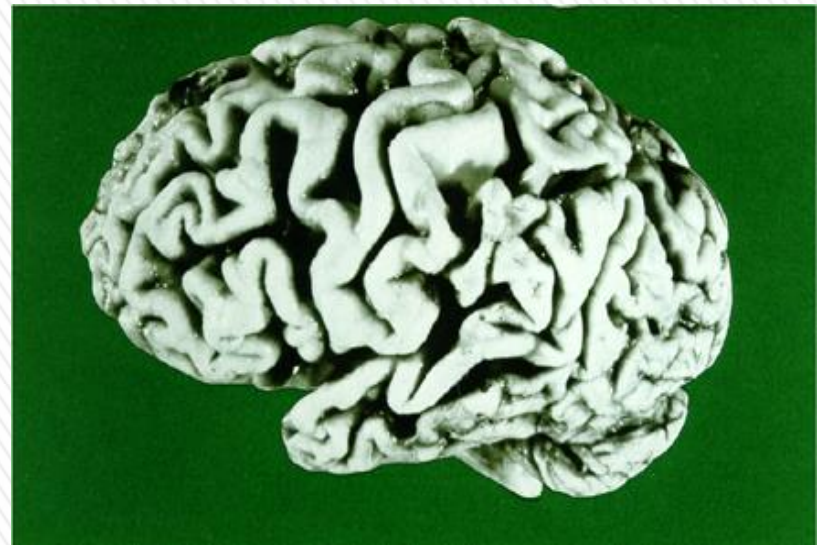


Figure 3: **Auguste D**
Photograph dated November, 1902.

Gehirne im Vergleich

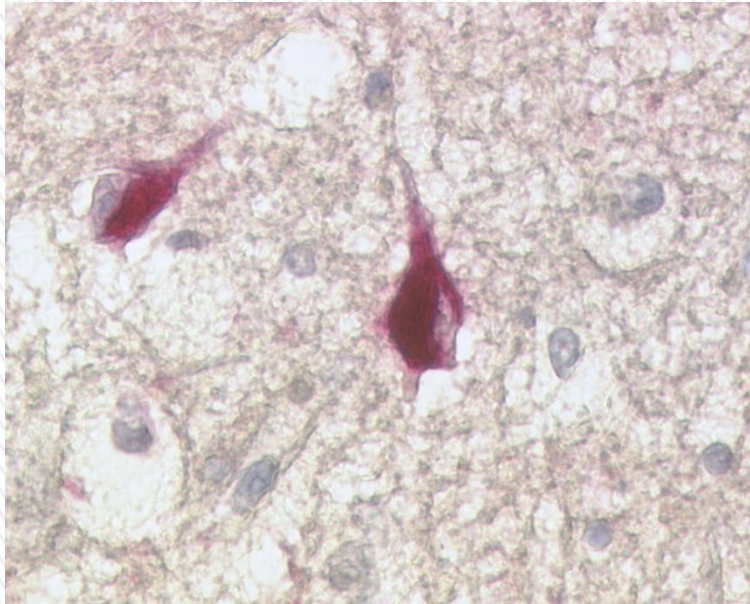


Gesund



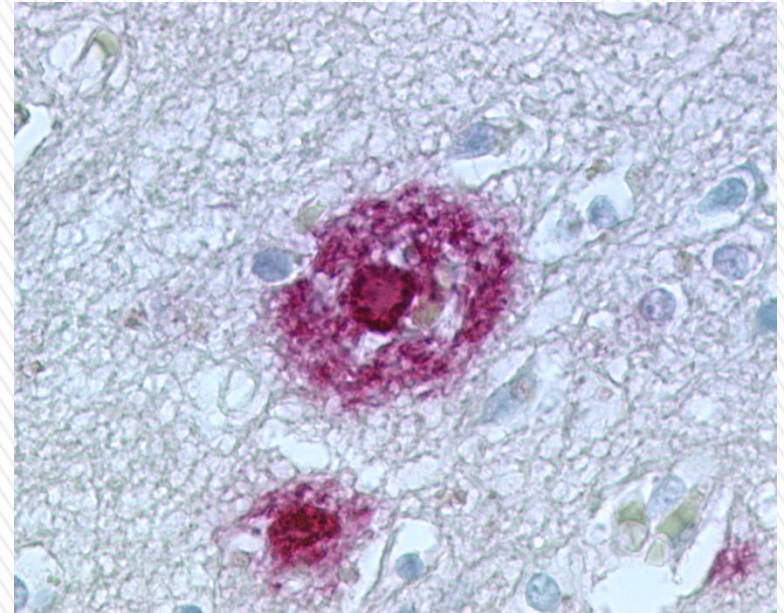
Nervenzelluntergang,
Hirnschrumpfung (= Atrophie)

Amyloid Plaques



EiweiÙe werden fehlerhaft in Bruchstücke geschnitten. Sie können nicht mehr vom Körper abgebaut werden und verklumpen.

Tau-Fibrillen



Tau ist ein Bestandteil des Nervenzellgerüsts. Wenn es zusammenbricht, ist die Zelle nicht mehr funktionsfähig.

(Ansicht unter dem Mikroskop nach Färbung)

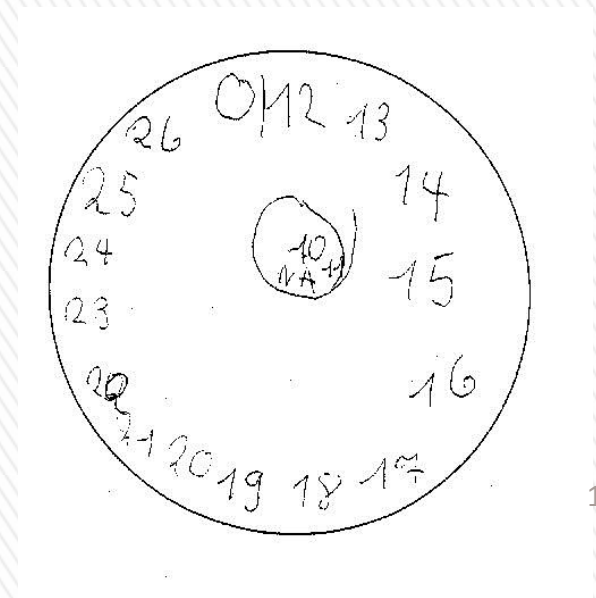
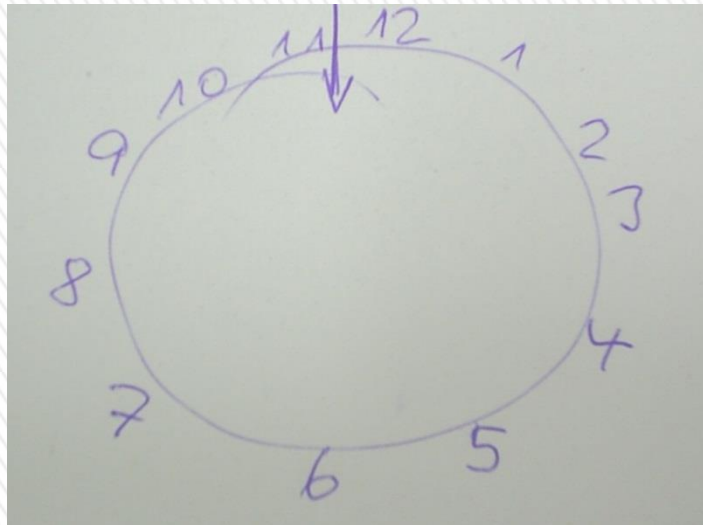
Neuropsychologische Untersuchung

» Z.B. Mini-Mental-Status-Test (MMST)

- > Maximale Punktzahl: 30
- > Bei < 25 Punkten: Demenzverdacht!

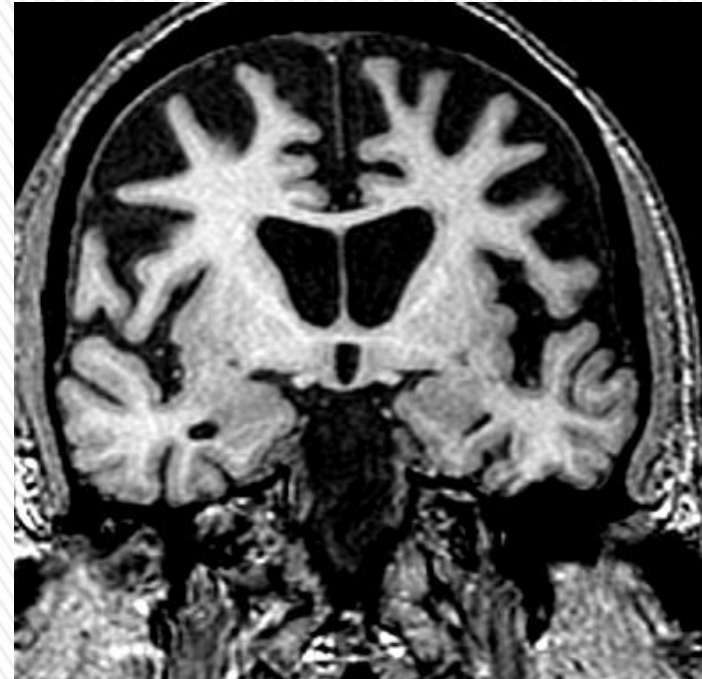
» Uhrentest

- > Das Ziffernblatt einer Uhr zeichnen, so dass die Zeiger auf *10 Minuten nach 11* stehen



Technische Untersuchungen

- + Kernspintomographie
- + Positronen-Emissionstomographie (PET)
 - Messung des Zucker-Stoffwechsels im Gehirn



Stadien der Demenz

» Frühes Stadium

Gedächtnis und Merkfähigkeiten, Alltagsfähigkeiten, Wortfindungsstörungen, Autofahren

» Mittleres Stadium

Die „eigene“ Welt, Unkontrollierte Gefühle, Konflikte und Belastungen, Gewichtsveränderung, „Krankheit der Angehörigen“

» Spätes Stadium

Sprachlosigkeit, Inkontinenz, Bettlägerigkeit, umfassendes Pflege notwendig

Verhaltensregeln die den Umgang einfacher machen (1)

Warum – weshalb – wieso - wozu“- Fragen vermeiden

Keine Diskussion „Wer im Recht“ ist

„Oder“- Fragen vermeiden

Ständiges Korrigieren vermeiden

Keine langwierige Erklärungen

„Demenzberatung ist nicht
gleich Pflegeberatung!“

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

